



Berchtold

Chirurgie

5. Auflage 2005, Elsevier (Urban & Fischer)
1218 Seiten, 1224 farbige Abbildungen,
335 Tabellen und 343 Praxisfragen

Preis: 69,95 €

ISBN: 978-3-437-41921-8

„Der neue „Berchtold“ - Ihr Rundum-Sorglos-Paket, wenn es um die Chirurgie geht!“ So steht es auf dem Buchrücken – und dies ist kein leeres Versprechen!

In den ersten Kapiteln werden die allgemeinen Grundlagen und Definitionen der Chirurgie in sachlicher und gut verständlicher Weise vorgestellt. Die folgenden Kapitel befassen sich dann mit Dingen wie: Polytrauma, perioperatives Management, Begutachtung, Qualitätssicherung und Vielem mehr, bevor dann die einzelnen Organsysteme im Detail besprochen werden. Auf dem Weg durch dieses nicht ganz dünne Buch, wird der Leser systematisch durch die ganze Welt der Chirurgie geleitet, und fühlt sich dabei, dank des hervorragenden didaktischen Geschicks der Autoren, niemals verloren. Jedes Organsystem wird in einem eigenen Kapitel mit all seinen möglichen Erkrankungen und deren chirurgischen Therapiemöglichkeiten ausführlich behandelt. Dabei kann einen schon einmal die Stoffmenge erschlagen, aber man muss ja nicht immer alles lesen. Es ist, bedingt durch die gute Unterteilung in Unterabschnitte, durchaus möglich auch nur bestimmte Krankheitsbilder nach zu lesen.

Im Wesentlichen sind die Kapitel alle gleich aufgebaut: zu Beginn steht ein Kasten mit ein paar orientierenden Sätzen, dann folgen Abschnitte über → Anatomie und Physiologie bzw. Pathophysiologie → Erkrankungen → Symptome → Therapie → Operationsverfahren. Viele Zeichnungen, Röntgenbilder, Tabellen und auch farbige Fotos verdeutlichen die geschilderten Zusammenhänge. Am Ende der Kapitel gibt es immer einige Fragen zur Selbstüberprüfung des Gelesenen.

Ganz besonders sind die gute Bebilderung und die Merksätze hervor zu heben, wobei dies uneingeschränkt für die Merksätze gilt. Die Bilder sind zwar gut, aber häufig nicht direkt bei dem entsprechenden Text abgebildet, was zu sehr lästigem Blättern während des Lesens/Lernens führt und den Leser aus dem Lesefluss reißt. Ebenso fehlt leider ein Bändchen als Lesezeichen, das wohl jeder gut gebrauchen könnte, da wohl kaum einer diese Buch in einem Rutsch lesen wird.

Der „Berchtold“ ist meiner Meinung nach das beste deutschsprachige Chirurgielehrbuch, das, abgesehen von den oben erwähnten Mängeln, keine weiteren offensichtlichen Schwächen aufzuweisen hat. Es deckt die ganze Fülle der Chirurgie in einer nahezu

optimalen Form ab, die es einem aber auch erlaubt einzelne Themen extra zu erarbeiten oder/und andere einfach zu überspringen.

Wer ein umfangreiches fachlich und didaktisch sehr gutes Buch sucht, ist mit dem Berchtold bestens beraten. Aber auch wer sonst lieber mit Kurzlehrbüchern lernt, sollte sich dieses Buch einmal genauer anschauen. Dieses Buch ist sein Geld wert! Absolut empfehlenswert!

Carla Weigel, 7. Semester

Im Dezember 2005